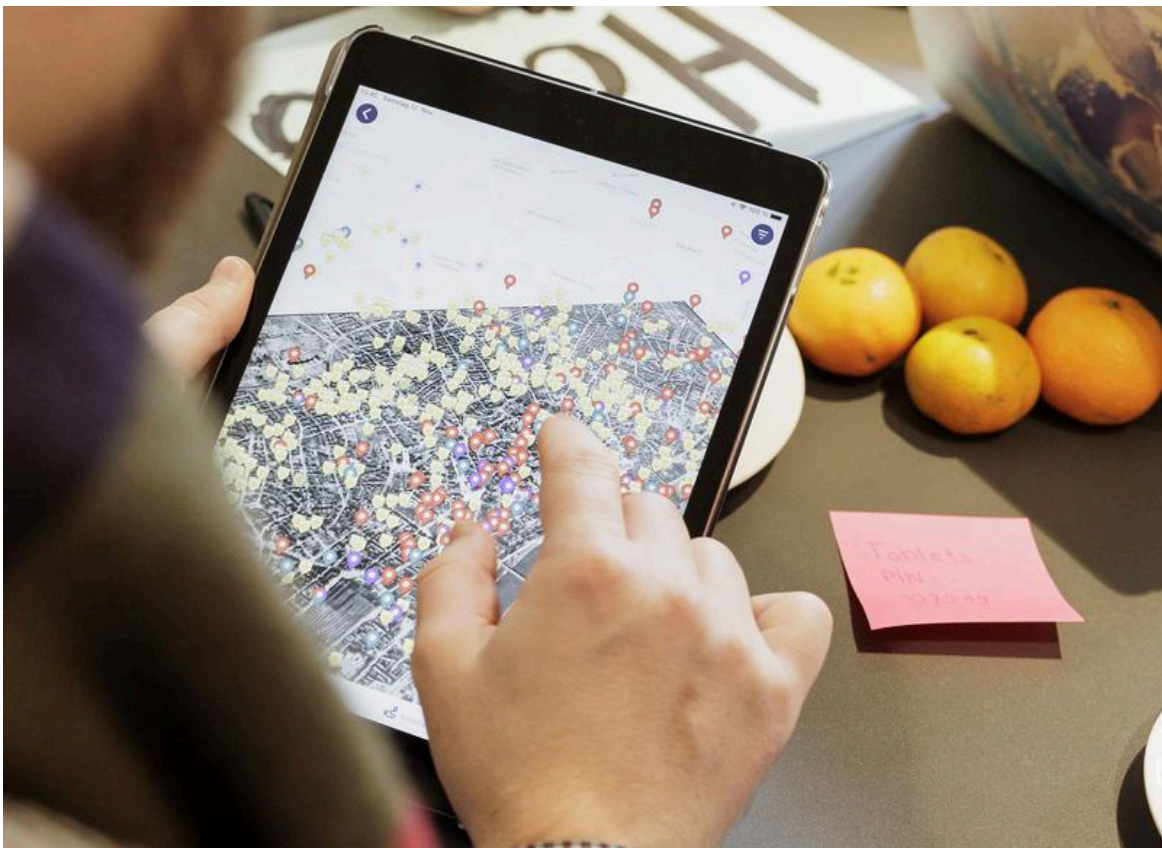


HMF-News bis 25. April 2023

Frankfurt History App



Was wissen Sie über den Börneplatz?

Die „Frankfurt History“ App können Sie ganz einfach auf Ihr Mobiltelefon laden. Trotz ihres großen inhaltlichen und technischen Umfangs ist die praktische Nutzung sehr simpel: Sie öffnen die App auf dem Smartphone und laufen los. Die Plattform erkennt Ihren Standort und bietet Wissenswertes zur näheren Umgebung an. Einfach auf Spurensuche gehen und jede Menge Geschichte(n) entdecken! Zum Beispiel am Börneplatz, der schon so oft den

Namen gewechselt hat: Judenmarkt, Börneplatz, Dominikanerplatz und schließlich, seit 1978, wieder Börneplatz.
Ein Klick auf das Bild bringt Ihnen das Projekt mit einem kurzen Video näher.

[Frankfurt History App im AppStore \(iOS\)](#)

[Frankfurt History App im Google Play Store \(Android\)](#)

Stadtgang durch Höchst mit Urban Sketchern



Im Rahmen von Frankfurt liest ein Buch

Der Frankfurter Stadtteil Höchst als Hauptfigur: Die in Sindlingen aufgewachsene Autorin Deniz Ohde machte Straßen und Plätze rund um den Industriepark zu Protagonisten ihres autofiktionalen Romans „Streulicht“. Für die Ausstellung Stadt-Blicke haben sich die Urban Sketchers des HMF-Stadtlabors mit Höchst beschäftigt. Nun wirft der Workshop zeichnerisch-kreative Blicke auf die stille Roman-Figur: Auf literarischen Spuren wandelnd, geht es zunächst durch die Stadt und anschließend an die künstlerische Umsetzung der neu gewonnenen Eindrücke.

SA, 22. April 2023, 14 Uhr

Stadtgang mit kreativem Workshop

Katharina Müller (Künstlerin, Kunstvermittlerin, Stadtlaborantin)

Eine Veranstaltung vom Stadtlabor OPEN BOLONGARO im Rahmen des Festivals "Frankfurt liest ein Buch" 2023

Kosten: 8 € / 4 €

Treffpunkt zum Stadtgang in Höchst am Bahnhofsvorplatz
Anmeldung über den [Besucherservice](#) des HMF

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Stadtrundgang in Höchst



Alt-Höchst entdecken

Die gesamte Altstadt von Höchst, vis-à-vis dem Industriepark idyllisch zwischen Main und Nidda gelegen, steht seit 1972 unter Denkmalschutz. Beim Stadtgang wird Silke Wustmann, Gästeführerin und als (Kunst-)Historikerin der Geschichte der Stadt „mit Haut und Haaren verfallen“, mit Ihnen auf Erkundungsreise gehen und Sie auf die facettenreiche Geschichte des Stadtteils aufmerksam machen. Höchst war zunächst Teil des Kurfürstentums Mainz, kam 1803 zum Herzogtum Nassau und wurde 1928 in Frankfurt eingemeindet. Es besitzt ein Schloss und mit der rund 1200 Jahre alten Justinuskirche das älteste Bauwerk Frankfurts. Die prachtvollen Fachwerkhäuser haben die Zeiten recht unbeschadet überstanden und wurden sorgfältig restauriert; das Kronberger Haus ist nur eines davon.

FR, 21. April 2023, 15 Uhr

Stadtrundgang mit Silke Wustmann

Treffpunkt: Porzellan Museum Frankfurt, Kronberger Haus, Bolongarostr. 152,
65929 Frankfurt-Höchst

Kosten: 4 € / 2 €

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Das Haus zur Goldenen Waage



Bauherr Abraham van Hamel

Der niederländische Calvinist Abraham van Hamel floh im 16. Jahrhundert vor der Besetzung der katholischen Spanier. Über mehrere Stationen hinweg gelangte er 1599 nach Frankfurt. Die Flucht des Zuckerbäckers war in der Stadt kein Einzelfall, denn für die (häufig wohlhabenden) Glaubensflüchtlinge war Frankfurt ein beliebtes Ziel. Der Frankfurter Rat wusste um ihr wirtschaftliches Potenzial und erlaubte ihnen zu bleiben.

SA, 15. April, 16 Uhr & SA, 22. April, 14 & 16 Uhr

Führungen mit Pascal Heß (15.) & Roman Schumilow (22.)

Kosten: 8 €/4 € + 6 € Führung

Info zum Start: Museumskasse

[Tickets bekommen Sie hier.](#)

Führungen in den Schulferien



Wie gut kennen Sie Ihr Stadtmuseum?

Auch wenn gerade die letzte Sonderausstellung ab- und die nächste aufgebaut wird, sind im Historischen Museum weiterhin über 4.000m² Ausstellungsfläche für Sie da. Wir empfehlen folgende Führungen durch die Dauerausstellungen:

SA, 15. April, 15 Uhr

Der Rententurm von unten bis oben
Führung mit Alexandra Sajnikova
Eintritt: 8 €/4 €, zzgl. 3 € Führung
Info zum Start: Museumskasse

SO, 16. April, 15 Uhr

Frankfurt – Stadt der Frauen
Führung mit Alexandra Sajnikova
Eintritt: 8€/4 €, zzgl. 3€ Führung
Info zum Start: Museumskasse

SO, 23. April, 15 Uhr

Die Highlights des Historischen Museums

Führung mit Barbara Rubert

Eintritt: 8 €/4 € + 3 € Führung

Info zum Start: Museumskasse

[Tickets bekommen Sie hier.](#)

Frankfurter Sammler und Stifter



Familien-Tour im Sammlermuseum

Ausgesucht schöne, herausragende oder kuriose Objekte aus den zwölf Sammlungen des Historischen Museums sind etwas für die ganze Familie! Ein Highlight dieser Führung sind sicher die glänzenden Ritterrüstungen (Sammlung Chr. A. Fellner): Wer mag, kann gerne selbst einmal ein Kettenhemd anprobieren.

SO, 16. April, 15 & 16 Uhr

Führung mit Jakob Schneider

Eintritt 8€/4€, für alle unter 18 Jahren frei, zzgl. 3€ Führung

Info zum Start: Museumskasse

Anmeldung beim [Besucherservice](#)

Jazz im Museum mit Pierre Paquette



A Tribute to Adolphe Sax

Die HMF-Allstars verneigen sich vor dem Erfinder des Saxophons Adolphe Sax (1814-1894), und werden dabei von einem der renommiertesten Saxophonisten der europäischen Jazz-Szene unterstützt: Der US-amerikanische Jazzmusiker Pierre Paquette lebt in Frankfurt am Main und ist seit 2001 ständiges Mitglied der SWR Big Band als Baritonsaxophonist und Solo-Klarinettist.

SO, 16. April, 11.30 Uhr

21 € / 19 € im Vorverkauf / 13 € ermäßigt

Die Konzerte finden im Leopold-Sonnemann-Saal statt.

[Tickets bekommen Sie hier](#)

Highlight-Führung für Eltern mit Baby



Ein Angebot für junge Eltern

Ute Diehl führt Sie elterngerecht durch die Highlights des Historischen Museums. Das besondere Angebot für Mütter und Väter mit Baby bietet eine kulturelle Auszeit vom Babyalltag: Tragen werden gestellt, Wickeltisch und verständnisvolle Vermittler*innen sind mit inbegriffen. So können die jungen Mamas und Papas ganz entspannt in die Themen unserer Stadt eintauchen. Ein Klick auf das Bild bietet einen Vorgeschmack zu den Highlights.

DO, 20. April, 11.30 Uhr

Führung für Eltern mit Baby
mit Ute Diehl

Eintritt: 8 €/4 € + 3 € Führung

Info zum Start: Museumskasse

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Fälschungen moderner Goldmünzen ab 1871



Vortrag der Numismatischen Gesellschaft

Die Goldwährung des Deutschen Reiches hatte Geldstücke zu 5, 10 und 20 Mark in Gold. Vorder- und Rückseite zeigten Fürst und Reichsadler. Während große Staaten (Bayern, Preußen) hohe Pragezahlen hatten, waren die Goldmünzen kleiner Staaten selten und für Munzbegeisterte sehr teuer. Leider wurden gerade solche Münzen oft gefälscht, zum Schaden der Sammler*innen. Woran solche Fälschungen zu erkennen sind, etwa an Randperlen und Randinschriften, wird im Vortrag erklärt.

Ein Klick auf das Bild führt Sie zur Webseite über numismatischen Sammlung des Museums.

MI, 19. April 2023, 18 Uhr

Fälschungen moderner Goldmünzen ab 1871

Peter Zgorzynski, von der Industrie- und Handelskammer Offenbach öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gold- und Silbermünzen ab 1871, Gold- und Silberbarren

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Ort: Seminarraum, 2. Ebene (Raumnummer E.1.001)

Frühjahrsputz im Museum



Schließung "Frankfurt Jetzt!" vom 27.4. bis 5.5.

Was passiert hinter den Kulissen des Museums, wenn eine Wechselausstellung abgebaut wird und bevor die nächste kommt? Nun, genau wie beim Frühjahrsputz daheim muss gereinigt, geräumt und verstaut werden. Leihgaben werden sicher verpackt und kehren zurück an ihre Standorte. Über die Sozialen Medien können Sie die Putzaktion mitverfolgen. Die Ebene "Frankfurt Jetzt!" muss vom 27. April bis zum 5. Mai geschlossen werden, dies betrifft auch die Bibliothek der Generationen. Ein Klick auf das Bild zeigt Ihnen mehr über das Frankfurt Modell.

Freunde  Förderer



Vorstandswechsel bei den Freunden und Förderern

Nach 13 Jahren erfolgreicher ehrenamtlicher Arbeit im Freundeskreis des Historischen Museums wurden bei der diesjährigen Mitgliederversammlung die erste Vorsitzende Andrea von Bethmann und ihre Stellvertreterin Sabine Petersen-Spindler feierlich verabschiedet (Anm. der Redaktion: Wir werden Euch vermissen!). Ihre Nachfolger sind Reinhard Fröhlich als erster Vorsitzender und Gerhard Schleiden als Stellvertreter. Beide sind langjährige Fördermitglieder und durch ihre Tätigkeit im Kuratorium und in der Geschäftsstelle bekannt.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher*innen und ggf. Begleitpersonen, Schulklassen in Begleitung von Lehrpersonal – mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den Online-

Ticketshop oder den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

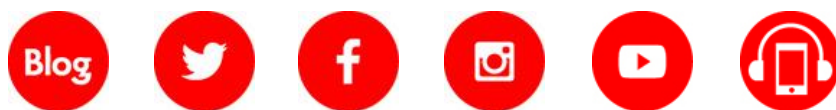
Bilder/Credits

Frankfurt History App in Benutzung © HMF, Stefanie Kösling
Urban Sketching im Stadtlabor Stadt-Blicke © Stadt Frankfurt, Jan Hassenpflug
Altstadt Höchst © Neven Allgeier
Volker Heymann als Joost van Hamel im Belvederchen © HMF, Stefanie Kösling
Aussenaufnahme Rententurm & Saalbau © HMF, Petra Welzel
Familienspur Sammlermuseum Junge in Ruestung Slg Fellner © Dezernat Kultur u
Wissenschaft Foto Heike Lyding
HMF-Allstars auf dem Museumsplatz © HMF, Stefanie Kösling
Führung für Eltern mit Baby, Globus im Vordergrund © HMF, Luisa Kreiling
Münzkabinett in der Sammlung Roessler © HMF, Stefanie Kösling
Das HMF im Frankfurt-Modell in der Ausstellung Frankfurt Jetzt © HMF, Stefanie Kösling
(v.l.n.r.) Gerhard Schleiden, Andrea von Bethmann, Reinhard Fröhlich, Sabine Petersen-Spindler, Jan Gerchow, mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

HMF-News bis 25. April 2023

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: adrian-hartl@web.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Dr. Jan Gerchow
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de